

Museum für Ur- und Frühgeschichte Thüringens

Humboldtstr. 11
99423 Weimar

Tel: +49 (0) 3643 818300
Fax: +49 (0) 3643 818390

museum@tlda.thueringen.de
<http://www.alt-thueringen.de>

Bequem unterwegs für alle Generationen

Die Informationen zur Barrierefreiheit wurden am 26. August 2018 im Rahmen des Systems "Reisen für Alle" erhoben und sind geprüft.

Detailinformationen zu Treppen, Aufzügen / Treppenliften, Rampen, Automaten und speziellen Türen auf dem Weg zu einzelnen Bereichen finden Sie in der entsprechenden Kategorie.

Fotos zur Einrichtung



Museum für Ur-
und Frühgeschichte
Weimar Eingang
Amalienstraße

Parkplatz



Parken in der
Amalienstraße



Zwei
gekennzeichnete
Parkplätze

Es ist ein allgemeiner Parkplatz vorhanden.

Anmerkungen für den Gast: Die Amalienstraße ist eine Einbahnstraße. Ein- und Ausladen auf der Seite dürften kein Problem sein.

Bushaltestelle Posseckscher Garten - Linien 2/4/5/6/8



Haltestellenschild
Amalienstraße



Leitlinie
Bushaltestelle

Es sind Sitzgelegenheiten vorhanden.

Es sind keine schriftlichen Haltestelleninformationen vorhanden.

Es sind keine akustischen Haltestelleninformationen vorhanden.

Anmerkungen für den Gast: Niederflurbusse mit Einstiegsklappe.

Eingangsbereich

Eingang Humboldtstraße



Eingang
Humboldtstraße

Auf folgende zu nutzende Wege wird hingewiesen: [Weg außen zu beiden Eingängen](#)

Der Eingangsbereich ist visuell kontrastreich zur Umgebung abgesetzt.

Eingangstür

Eingangstor

Die Tür ist keine Karussell- oder Rotationstür.

Lichte Breite des Durchgangs: 128 cm

Die Tür wird mit eigenem Kraftaufwand geöffnet. Die Tür wird durch eine Servicekraft geöffnet.

Die Tür bzw. der Türrahmen ist visuell kontrastreich zur Umgebung abgesetzt.

Höhe der Türschwelle: 3 cm.

Eingang Amalienstraße



Eingang
Amalienstraße mit
Klingel



Eingangstür
Amalienstraße

Auf folgende zu nutzende Wege wird hingewiesen: [Weg ab Parkplatz zum Eingang, Weg außen zu beiden Eingängen](#)

Der Eingangsbereich ist visuell kontrastreich zur Umgebung abgesetzt.

Eingangstür

Eingangstor

Die Tür ist keine Karussell- oder Rotationstür.

Lichte Breite des Durchgangs: 128 cm

Die Tür wird mit eigenem Kraftaufwand geöffnet. Die Tür wird durch eine Servicekraft geöffnet.

Die Tür bzw. der Türrahmen ist visuell kontrastreich zur Umgebung abgesetzt.

Höhe der Türschwelle: 2 cm.

Kasse im Museumsshop



Kasse

Der Schalter/Tresen/die Kasse ist an der höchsten Stelle 95 cm hoch.

Der Schalter/Tresen/die Kasse ist an der niedrigsten Stelle 95 cm hoch.

Es ist eine andere, gleichwertige Kommunikationsmöglichkeit im Sitzen vorhanden.

Museumsshop



Multimedia-Guide
und Hörschleife,
Audio-Guide

Zugang zum Raum über: [Stufen Museumsshop](#), [Rampe zu Kasse, Shop, WC und Aufzug](#)

Auf folgende zu nutzende Wege wird hingewiesen: [Wege im Foyer](#)

Tür

Tür zum Shop

Die Tür ist keine Karussell- oder Rotationstür.

Lichte Breite des Durchgangs: 90 cm

Die Tür wird mit eigenem Kraftaufwand geöffnet. Die Tür wird durch eine Servicekraft geöffnet.

Die Tür bzw. der Türrahmen ist visuell kontrastreich zur Umgebung abgesetzt.

Höhe der Türschwelle: 0 cm.

Größe des Raumes - Breite: 5 m.

Größe des Raumes - Tiefe: 5 m.

Es sind Sitzgelegenheiten vorhanden.

Sanitärraum vorhanden: [Öffentliches WC im Erdgeschoss](#)

Anmerkungen für den Gast: Hier können, Audio-Guide, Multimedia-Guide und Hörschleifen ausgeliehen werden.

Ausstellung konzipiert als Rundgang



Fragentisch
interaktiv



Exponat zum
Riechen



Filmvorführungen in
der Ausstellung

Zugang zum Raum über: [Treppe im Museum](#), [Rampe in der Ausstellung](#), [Aufzug](#)

Auf folgende zu nutzende Wege wird hingewiesen: [Rundweg durch die Ausstellung](#)

Tür

Kasse vorhanden: [Kasse im Museumsshop](#)

Die Exponate kontrastieren visuell mit der Umgebung.

Die Exponate sind überwiegend im Sitzen sichtbar, wahrnehmbar oder erkennbar.

Die Informationen zu den Exponaten sind überwiegend im Sitzen lesbar.

Die Exponate sind allgemein gut ausgeleuchtet.

Informationen der Exponatsbeschilderung sind visuell kontrastreich gestaltet.

Informationen zu den Exponaten werden schriftlich vermittelt. Es gibt akustische Informationen zu den Exponaten. Es gibt olfaktorische Informationen zu den Exponaten. Informationen zu den Exponaten werden in leichter Sprache bereitgestellt. Informationen zu den Exponaten sind als fotorealistische Darstellung vorhanden.

Technische Möglichkeiten der Informationsvermittlung: Audio Guide Technische Möglichkeiten der Informationsvermittlung: Multi-Media Guide Technische Möglichkeiten der Informationsvermittlung: Filme

Anmerkungen für den Gast: Das Ausstellungskonzept ist ein Rundgang in der 1. und 2. Etage. Die Brandschutztüren sind immer offen. Der Fußboden ist mit hellem Linoleum ausgelegt. Der schmalste Durchgang mit 85 cm ist am "Jungsteinzeit-Holzhaus". Hier ist eine Rampe mit 11% Neigung auf 3m Länge.

Öffentliches WC

Öffentliches WC im Erdgeschoss



WC-Tür und
Wegeleitsystem



WC und
Waschbecken

Die Toilette gehört zu: [Museumsshop](#)

Zugang zum Sanitärraum über: [Rampe zu Kasse, Shop, WC und Aufzug](#)

Auf folgende zu nutzende Wege wird hingewiesen: [Wege im Foyer](#)

WC-Tür

Die Tür ist keine Karussell- oder Rotationstür.

Lichte Breite des Durchgangs: 92 cm

Die Tür wird mit eigenem Kraftaufwand geöffnet.

Die Tür bzw. der Türrahmen ist visuell kontrastreich zur Umgebung abgesetzt.

Höhe der Türschwelle: 0 cm.

WC

Es ist ein Unisex-WC (Damen/Herren).

Es ist ein WC für Menschen mit Behinderung vorhanden.

Anmerkungen für den Gast: Der Notruf geht zur Kasse.

Öffentliches WC Untergeschoss

Zugang zum Sanitärraum über: [Treppe zum WC im Untergeschoss](#)

Auf folgende zu nutzende Wege wird hingewiesen: [Wege im Foyer](#)

Tür

Technische Hilfsmittel

Es gibt keinen Alarm.

Es werden Hilfsmittel angeboten.

Andere Hilfsmittel Audioguides

Anmerkungen für den Gast: Für die Ausstellung werden Audio-Guide angeboten in englischer und deutscher Sprache. Für Audio-Guide und das Tour-Guidesystem können 3 Halsringschleifen an der Kasse ausgeliehen werden.

Weg außen

Weg ab Parkplatz zum Eingang



Hof-Eingang
Amalienstraße über
Pflaster

Über den Weg sind zu erreichen: [Bushaltestelle Posseckscher Garten - Linien 2/4/5/6/8](#)

Länge des Weges: 60 m

Der Weg ist von der Oberflächenbeschaffenheit her nicht erschütterungsarm und leicht begeh- und befahrbar (z.B. Asphalt, engfugige Platten, etc.).

Maximale Längsneigung des Weges: 2 %

Maximale Längsneigung über eine Strecke von 60 m.

Es sind Sitzgelegenheiten vorhanden.

Das Ziel des Weges ist in Sichtweite.

Anmerkungen für den Gast: Pflasterweg

Weg außen zu beiden Eingängen

Über den Weg sind zu erreichen: [Bushaltestelle Posseckscher Garten - Linien 2/4/5/6/8](#), [Eingang Humboldtstraße](#), [Eingang Amalienstraße](#)

Länge des Weges: 150 m

Der Weg ist von der Oberflächenbeschaffenheit her erschütterungsarm und leicht begeh- und befahrbar (z.B. Asphalt, engfugige Platten, etc.).

Maximale Längsneigung des Weges: 2 %

Maximale Längsneigung über eine Strecke von 150 m.

Es sind Sitzgelegenheiten vorhanden.

Das Ziel des Weges ist in Sichtweite.

Schwelle/Stufe/Treppe

Treppe zum WC im Untergeschoss



Treppe zum WC im
Untergeschoss

Über die Schwelle / Stufe / Treppe sind zu erreichen: [Öffentliches WC im Erdgeschoss](#)

Vorhandene Schwellen/Stufen: 13

Höhe der Schwelle/Stufe: 18 cm

Die Treppe hat keine geraden Läufe.

Die Treppe hat beidseitige Handläufe.

Die erste und letzte Stufe weist eine mit der waagerechten und senkrechten Stufenfläche visuell kontrastreiche Kante auf.

Es besteht ein visueller Kontrast zwischen dem Fußbodenbelag und Treppenauf- oder abgängen.

Die Treppe ist hell und blendfrei ausgeleuchtet.

Stufen Museumsshop



Stufen zum
Museumsshop

Über die Schwelle / Stufe / Treppe sind zu erreichen: [Museumsshop](#)

Vorhandene Schwellen/Stufen: 2

Höhe der Schwelle/Stufe: 20 cm

Die Treppe hat gerade Läufe.

Die Treppe hat keinen Handlauf.

Die erste und letzte Stufe weist eine mit der waagerechten und senkrechten Stufenfläche visuell kontrastreiche Kante auf.

Es besteht ein visueller Kontrast zwischen dem Fußbodenbelag und Treppenauf- oder abgängen.

Die Treppe ist hell und blendfrei ausgeleuchtet.

Alternative zur Schwelle / Stufe / Treppe: [Rampe zu Kasse, Shop, WC und Aufzug](#)

Treppe im Museum



Treppe im Museum

Über die Schwelle / Stufe / Treppe sind zu erreichen: [Wege im Foyer](#)

Vorhandene Schwellen/Stufen: 20

Höhe der Schwelle/Stufe: 20 cm

Die Treppe hat keine geraden Läufe.

Die Treppe hat einen einseitigen Handlauf.

Es sind keine kontrastreichen Stufenflächen vorhanden.

Es besteht ein visueller Kontrast zwischen dem Fußbodenbelag und Treppenauf- oder abgängen.

Die Treppe ist hell und blendfrei ausgeleuchtet.

Alternative zur Schwelle / Stufe / Treppe: [Aufzug](#)

Anmerkungen für den Gast: 20 Stufen zu jeder Ausstellungsetage.

Rampe

Rampe zu Kasse, Shop, WC und Aufzug

Über die Rampe sind zu erreichen: [Museumsshop](#), [Öffentliches WC im Erdgeschoss](#), [Wege im Foyer](#)

Alternative zur Rampe: [Stufen Museumsshop](#)

Rampe in der Ausstellung



Rampe am
Jungsteinzeit-Haus

Über die Rampe sind zu erreichen: [Ausstellung konzipiert als Rundgang](#) , [Rundweg durch die Ausstellung](#)

Alternative zur Rampe: [Aufzug](#)

Aufzug



Der Aufzug

Über den Aufzug sind zu erreichen: [Wege im Foyer](#), [Rundweg durch die Ausstellung](#)

Alternative zum Aufzug: [Stufen Museumsshop](#), [Treppe im Museum](#), [Rampe zu Kasse, Shop, WC und Aufzug](#)

Flur/Weg/Gang innen

Wege im Foyer



Leitsystem zwischen den beiden Eingängen



2 Stufen oder Rampe zu Kasse, WC und Aufzug mit Leitsystem



Stufen und Glastür zum Museumsshop



Taktiler Leitsystem im Foyer

Über den Flur / Weg / Durchgang sind zu erreichen: [Eingang Humboldtstraße](#), [Eingang Amalienstraße](#), [Kasse im Museumsshop](#), [Museumsshop](#), [Öffentliches WC im Erdgeschoss](#)

Der Flur / Weg / Durchgang führt über: [Treppe zum WC im Untergeschoss](#), [Stufen Museumsshop](#), [Treppe im Museum](#), [Rampe zu Kasse, Shop, WC und Aufzug](#), [Aufzug](#)

Der Flur/Weg/Gang ist nicht hell und blendfrei ausgeleuchtet.

Es sind einzelne Stufen im Wegeverlauf vorhanden.

Anzahl einzelner Stufen / Schwellen im Wegeverlauf: 2

Maximale Höhe dieser Stufen / Schwellen: 16 cm

Die Gehbahn im Flur/Weg/Gang ist visuell kontrastreich zur Umgebung abgesetzt.

Das Ziel ist in Sichtweite

Rundweg durch die Ausstellung



Beschilderung
Rundweg durch die
Ausstellung



Rundweg über
Aufzug oder Treppe



Rampe auf dem
Rundweg



Durchgang zum
Jungsteinzeit-Haus

Über den Flur / Weg / Durchgang sind zu erreichen: [Ausstellung konzipiert als Rundgang](#)

Der Flur / Weg / Durchgang führt über: [Treppe im Museum](#), [Rampe in der Ausstellung](#), [Aufzug](#)

Der Flur/Weg/Gang ist nicht hell und blendfrei ausgeleuchtet.

Es sind keine Stufen im Wegeverlauf vorhanden.

Die Gehbahn im Flur/Weg/Gang ist visuell kontrastreich zur Umgebung abgesetzt.

Das Ziel ist in Sichtweite

Führung



Multimedia-Guide
mit Hörschleife und
Audio-Guide

Die Gästeführer sind so ausgebildet, dass Menschen mit Gehbehinderung an jeder Führung teilnehmen können.

Die gesamte Route der Führung ist für Rollstuhlfahrer stufenlos befahrbar.

Anmerkungen für den Gast: Audio-Guide in englischer und deutscher Sprache werden ausgeliehen und Audio-Führungen in leichter Sprache. Für die Multimedia-Guide stehen Hörschleifen zur Verfügung. Für blinde Menschen Hörführung in Audiodeskription mit selbstauslösenden Hörstationen mit Sono Beacons und Orientierungshinweisen und ein taktiler Lageplan sind vorhanden. Führungen für Gästegruppe mit Rollstuhl bis 10 Personen.